

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	23
B. Kapitalmarkthaftungsansprüche der Aktionäre gegen die Aktiengesellschaft	26
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	26
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	35
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	37
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	42
V. Haftung nach §§ 20 ff. VermAnlG	44
VI. Haftung für ein fehlerhaftes Basisinformationsblatt	45
VII. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	45
VIII. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	51
IX. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	56
X. Ad-hoc-Haftung	59
XI. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	71
XII. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	89
XIII. Culpa in contrahendo	95
C. Verhältnis der Schadensersatzansprüche zum aktienrechtlichen Kapitalschutz	103
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	103
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	127
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	132
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	135
V. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	138
VI. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	143
VII. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	153
VIII. Ad-hoc-Haftung	158
IX. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	164
X. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	176
XI. Culpa in contrahendo	177
D. Regressanspruch der Gesellschaft aufgrund der Leistung von Schadensersatz	183
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	183
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	214
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	216
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	216
V. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	217
VI. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	220
VII. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	223
VIII. Ad-hoc-Haftung	224
IX. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	228
X. Culpa in Contrahendo	231

E. Zusammenfassung der Ergebnisse	235
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	235
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	237
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	238
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	239
V. Haftung nach §§ 20 ff. VermAnlG	240
VI. Haftung für ein fehlerhaftes Basisinformationsblatt	240
VII. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	240
VIII. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	242
IX. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	243
X. Ad-hoc-Haftung	245
XI. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	246
XII. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	248
XIII. Culpa in contrahendo	248
F. Fazit	250
Literaturverzeichnis	251
Stichwortverzeichnis	263

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	23
B. Kapitalmarkthaftungsansprüche der Aktionäre gegen die Aktiengesellschaft	26
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	26
1. Haftungsgrund der Prospekthaftung	26
a) Prospekt bei Börsenzulassung und bei öffentlichem Angebot	26
b) Formeller oder materieller Prospektbegriff	27
aa) Wortlaut	27
bb) Durchsetzung der Billigungspflicht	28
cc) Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit	28
dd) Haftungsausschluss bei Kenntnis der Prospektpflicht	29
ee) Abgrenzung zu § 14 WpPG	29
ff) Haftung für nicht gebilligte Prospekte im Fall einer Ausnahme von der Prospektpflicht	30
c) Fehlerhaftigkeit des Prospekts	32
2. Anspruchsberechtigte	32
3. Anspruchsgegner	33
4. Anspruchsinhalt	34
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	35
1. Haftungsgrund	35
2. Anspruchsberechtigte	36
3. Anspruchsgegner	36
4. Anspruchsinhalt	37
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	37
1. Haftungsgrund	37
a) Anwendungsbereich des Wertpapier-Informationsblatts	38
b) Formeller oder materieller Begriff des Wertpapier-Informationsblatts ..	38
2. Anspruchsberechtigte	40
3. Anspruchsgegner	41
4. Anspruchsinhalt	41
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	42
1. Haftungsgrund	42
2. Anspruchsberechtigte	43
3. Anspruchsgegner	43

4. Anspruchsinhalt	44
V. Haftung nach §§ 20 ff. VermAnlG	44
VI. Haftung für ein fehlerhaftes Basisinformationsblatt	45
VII. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	45
1. Haftungsgrund	45
2. Anspruchsberechtigte	46
3. Anspruchsgegner	47
4. Anspruchsinhalt	49
VIII. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	51
1. Haftungsgrund des § 306 Abs. 1, 2 KAGB	51
a) OGAW und AIF	51
b) Offene Investmentvermögen	51
c) Geschlossene AIF	52
2. Haftungsgrund des § 307 Abs. 3 KAGB	53
3. Anspruchsberechtigte	53
4. Anspruchsgegner	55
5. Anspruchsinhalt	56
IX. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	56
1. Haftungsgrund	56
2. Anspruchsberechtigte	57
3. Anspruchsgegner	58
4. Anspruchsinhalt	59
X. Ad-hoc-Haftung	59
1. Haftungsgrund	60
a) Vorliegen einer Insiderinformation	60
b) Unterlassen der unverzüglichen Veröffentlichung	60
c) Veröffentlichung einer unwahren Ad-hoc-Mitteilung	61
2. Anspruchsberechtigte	61
a) Unterlassen der unverzüglichen Veröffentlichung	61
aa) Negative Insiderinformation, § 97 Abs. 1 Nr. 1 WpHG	61
bb) Positive Insiderinformation, § 97 Abs. 1 Nr. 2 WpHG	62
b) Veröffentlichung einer unwahren Ad-hoc-Mitteilung	63
aa) Positive Insiderinformation, § 98 Abs. 1 Nr. 1 WpHG	63
bb) Negative Insiderinformation, § 98 Abs. 1 Nr. 2 WpHG	63
c) Aktionärsspezifischer Zusammenhang	64
3. Anspruchsgegner	64
4. Anspruchsinhalt	64
a) Vertragsabschlussschaden und Kursdifferenzschaden	64
aa) Ansicht der Literatur	65
bb) Ansicht der Rechtsprechung	66

cc) Stellungnahme	67
b) Kollateralschaden	69
XI. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	71
1. Haftung wegen sittenwidriger Schädigung	71
a) Haftungsgrund	71
b) Anspruchsinhalt	72
c) Anspruchsberechtigte	74
aa) Vertragsabschlussbeschädigungen	74
bb) Kursdifferenzschäden	75
d) Anspruchsgegner	77
e) Verhältnis zur Haftung nach §§ 97, 98 WpHG	77
2. Haftung bei unrichtiger Wiedergabe der Gesellschaftsverhältnisse	79
a) Haftungsgrund	79
b) Anspruchsberechtigte	80
aa) Vertragsabschlussbeschädigungen	80
bb) Kursdifferenzschäden	81
cc) Aktionärsspezifischer Zusammenhang	81
c) Anspruchsgegner	81
d) Anspruchsinhalt	81
3. Haftung bei Kapitalanlagebetrug	82
a) Haftungsgrund	82
b) Anspruchsberechtigte	83
c) Anspruchsgegner	84
d) Anspruchsinhalt	84
4. Haftung bei Betrug	84
5. Haftung bei Marktmanipulation	86
6. Haftung für Finanzberichte	87
7. Haftung für eine fehlerhafte Entschlussserklärung	89
XII. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	89
1. Gesellschaft als Anspruchsgegner	89
2. Anwendungsbereich	91
a) Vorliegen eines Prospekts	91
b) Ausschluss im Anwendungsbereich der §§ 9 ff. WpPG	91
aa) Keine Geltung des WpPG	92
bb) Ausnahmen von der Prospektpflicht	93
cc) Nicht gebilligter Prospekt	94
XIII. Culpa in contrahendo	95
1. Haftungsgrund	95
2. Anspruchsberechtigte	95

3. Anspruchsgegner	96
a) Haftung der Gesellschaft als Vertragspartner (§ 311 Abs. 2 BGB)	96
b) Haftung der Gesellschaft als Dritter (§ 311 Abs. 3 BGB)	98
aa) Procurator in rem suam	98
bb) Sachwalterhaftung	99
4. Anspruchsinhalt	100
5. Anwendbarkeit neben der spezialgesetzlichen Prospekthaftung	100
a) Anwendbarkeit neben §§ 9 ff. WpPG	100
b) Keine Anwendbarkeit neben § 306 KAGB	101
C. Verhältnis der Schadensersatzansprüche zum aktienrechtlichen Kapitalschutz	103
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	103
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	103
a) Vorrang der Prospekthaftung	103
b) Keine Beschränkung auf das freie Vermögen	104
aa) Schwierige praktische Handhabung	105
bb) Keine Differenzierung in § 57 AktG	106
cc) Gesetzgeberischer Wille	106
c) Kein Rangrücktritt der Schadensersatzansprüche in der Insolvenz	107
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	108
a) Zulässigkeit des Erwerbs eigener Aktien	108
b) Keine Beschränkung durch § 71 Abs. 2 AktG	110
c) Analoge Anwendung des § 71c AktG	111
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	112
a) Konflikt mit dem Grundsatz der Kapitalaufbringung	112
b) Lösung des Konflikts	115
aa) Kein Rückschluss aus der Haftung der Emissionsbank	115
bb) Gesetzgeberischer Wille	116
4. Vereinbarkeit mit dem europarechtlichen Kapitalschutz	117
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	117
aa) Regelungsspielraum des nationalen Gesetzgebers	118
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	120
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	121
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	125
aa) Fehlende Vermögensmehrung unerheblich	126
bb) Regelungsspielraum des nationalen Gesetzgebers	127
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	127
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	127
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	128
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	129

4. Europarechtlicher Kapitalschutz	129
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	129
aa) Regelungsspielraum des nationalen Gesetzgebers	129
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	130
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	130
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	131
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	132
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	132
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	132
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	132
4. Vereinbarkeit mit dem europarechtlichen Kapitalschutz	133
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	133
aa) Regelungsspielraum des nationalen Gesetzgebers	133
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	134
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	134
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	135
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	135
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	135
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	136
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	136
4. Vereinbarkeit mit dem europarechtlichen Kapitalschutz	136
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	136
aa) Regelungsspielraum des nationalen Gesetzgebers	136
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	137
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	138
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	138
V. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	138
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	138
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	140
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	141
4. Verhältnis zum europarechtlichen Kapitalschutz	141
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	141
aa) Umsetzung des Art. 17 Übernahme-RL	141
bb) Umsetzung des Art. 11 Abs. 1, 2 Prospekt-VO	142
cc) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	142
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	143
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	143
VI. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	143
1. Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital	144

2. Investmentaktiengesellschaft mit fixem Kapital	145
a) Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	146
b) Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	147
c) Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	148
d) Europarechtlicher Kapitalschutz	149
aa) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	149
(1) Entsprechende Geltung der Art. 11, 38 Prospekt-VO	149
(2) Umsetzung der Informationspflichten nach Art. 23 AIFM-RL	150
(3) Regelung des Art. 46 Abs. 2 lit. j AIFM-RL	150
(4) Haftung für wesentliche Anlegerinformationen	150
bb) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	151
cc) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	152
VII. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	153
1. Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital	153
2. Investmentaktiengesellschaft mit fixem Kapital	154
a) Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	154
b) Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	155
c) Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	156
d) Europarechtlicher Kapitalschutz	156
aa) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	156
bb) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	157
cc) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	158
VIII. Ad-hoc-Haftung	158
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	158
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	160
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	160
a) Konflikt mit dem Grundsatz der Kapitalaufbringung	160
b) Lösung des Konflikts	160
4. Europarechtlicher Kapitalschutz	162
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	162
aa) Durchsetzung der Art. 15, 17 Abs. 1 MAR	162
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	163
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	163
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	163
IX. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	164
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	164
a) Gesetzgeberischer Wille	164
b) Zeitliches Argument	165
c) Drittgläubigereigenschaft der Aktionäre	165
d) Keine Beschränkung auf die Verletzung gesetzlicher Publizitätspflichten	167

e) Keine Beschränkung auf das freie Vermögen	167
f) Kein Rangrücktritt in der Insolvenz	167
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	168
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	170
a) Keine Drittgläubigerstellung	171
b) Kein Rückschluss aus Zulässigkeit beim derivativen Erwerb	171
c) Normative Abwägung	171
d) Kein Widerspruch zum Ausschluss der Anfechtung	172
4. Europarechtlicher Kapitalschutz	174
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	174
aa) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	174
bb) Durchsetzung des Art. 15 MAR	174
cc) Umsetzung des Art. 7 Transparenz-RL	175
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	175
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	176
X. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	176
XI. Culpa in contrahendo	177
1. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalerhaltung	177
a) Gesetzgeberischer Wille	177
b) Zeitliches Argument	178
c) Drittgläubigerstellung	178
2. Verhältnis zum Verbot des Erwerbs eigener Aktien	179
3. Verhältnis zum Grundsatz der Kapitalaufbringung	180
4. Europarechtlicher Kapitalschutz	181
a) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalerhaltung	181
aa) Keine Umsetzung des Art. 11 Abs. 1, 2 Prospekt-VO	181
bb) Keine Ausschüttung im Sinne des Art. 56 Abs. 1 GesR-RL	182
b) Europarechtliches Verbot des Erwerbs eigener Aktien	182
c) Europarechtlicher Grundsatz der Kapitalaufbringung	182
D. Regressanspruch der Gesellschaft aufgrund der Leistung von Schadensersatz	183
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	183
1. Reine Umplatzierung	183
a) Leistung an den Aktionär	184
aa) Voraussetzungen einer kapitalerhaltungsrechtlich relevanten Leis-tung	184
bb) Keine unmittelbare Leistung an den Altaktionär	185
cc) Übernahme des Haftungsrisikos als mittelbare Leistung	185
(1) Persönliches oder gesellschaftsrechtliches Näheverhältnis	186
(2) Tilgung einer Verbindlichkeit des Aktionärs	186

(3) Weiterleitung an den Aktionär	188
(4) Veranlassung der Prospekthaftung durch den Aktionär	191
(5) Berücksichtigung des Eigeninteresses der Gesellschaft an der Platzierung	192
(6) Berücksichtigung einer Versicherung	194
(7) Berücksichtigung des Verschuldens der Gesellschaft	196
b) Mehrzahl veräußernder Altaktionäre	198
c) Freistellungsvereinbarung	200
d) Neutrales Drittgeschäft	201
aa) Zahlung einer Risikoprämie	201
bb) Gestaltung als Informationsbereitstellungsvertrag	202
2. Reine Kapitalerhöhung	203
a) Tilgung einer Verbindlichkeit des Aktionärs	203
b) Weiterleitung an den Aktionär	204
c) Veranlassung der Prospekthaftung durch die Aktionäre	204
3. Gemischte Platzierung	205
a) Tilgung einer Verbindlichkeit des Aktionärs	206
b) Weiterleitung an den Aktionär	206
c) Veranlassung der Prospekthaftung durch den Aktionär	206
d) Berücksichtigung der Eigeninteressen der Gesellschaft	208
4. Platzierung eigener Aktien der Gesellschaft	210
5. Reine Börsenzulassung	210
a) Veranlassung	210
b) Tilgung einer Verbindlichkeit	211
c) Weiterleitung an den Aktionär	212
d) Ausschluss der Rückgewährpflicht nach § 62 Abs. 1 S. 2 AktG analog	212
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	214
1. Umplatzierung	214
2. Kapitalerhöhung	214
3. Gemischte Platzierung	215
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	216
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	216
V. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	217
1. Tauschangebot durch den Aktionär der Gesellschaft	217
a) Tilgung einer Verbindlichkeit	217
b) Weiterleitung einer Leistung	218
c) Veranlassung der Angebotsunterlage	218
2. Tauschangebot durch die Gesellschaft	219
a) Tilgung einer Verbindlichkeit	219
b) Weiterleitung der Leistung	219

c) Veranlassung der Leistung	219
VI. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	220
1. Veräußerung der Aktien aus dem Bestand der Aktionäre	220
a) Tilgung einer Verbindlichkeit	220
b) Veranlassung der Haftung	220
c) Weiterleitung an den Aktionär	221
2. Veräußerung von Aktien aus einer Kapitalerhöhung	223
VII. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	223
1. Veräußerung der Aktien aus dem Bestand der Aktionäre	223
2. Veräußerung von Aktien aus einer Kapitalerhöhung	224
VIII. Ad-hoc-Haftung	224
1. Veräußerung von Aktien durch einen Aktionär	224
a) Zurechnung der Schadensersatzleistung	224
aa) Veranlassung der Haftung	224
bb) Tilgung einer Verbindlichkeit	225
cc) Weiterleitung an den Aktionär	225
b) Ausschluss der Rückgewährpflicht nach § 62 Abs. 1 S. 2 AktG analog	227
2. Kapitalerhöhung	228
IX. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	228
1. Veräußerung von Aktien durch einen Aktionär	229
a) Veranlassung der Leistung	229
b) Tilgung einer Verbindlichkeit des Aktionärs	229
c) Weiterleitung an den Aktionär	229
aa) Geltendmachung des Kursdifferenzschadens	229
bb) Geltendmachung des Vertragsabschlusschadens	230
2. Kapitalerhöhung	231
X. Culpa in Contrahendo	231
1. Kapitalerhöhung	231
2. Veräußerung von Aktien durch einen Aktionär	232
a) Tilgung einer Verbindlichkeit	232
b) Weiterleitung der Leistung	232
c) Veranlassung der Leistung	233
E. Zusammenfassung der Ergebnisse	235
I. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapierprospekt	235
II. Haftung bei fehlendem Wertpapierprospekt	237
III. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt	238
IV. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt	239
V. Haftung nach §§ 20 ff. VermAnlG	240
VI. Haftung für ein fehlerhaftes Basisinformationsblatt	240

VII. Haftung für die Angebotsunterlage nach § 12 WpÜG	240
VIII. Haftung nach § 306 Abs. 1, 2 und § 307 Abs. 3 KAGB	242
IX. Haftung nach § 306 Abs. 5 KAGB	243
X. Ad-hoc-Haftung	245
XI. Haftung nach allgemeinem Deliktsrecht	246
XII. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne	248
XIII. Culpa in contrahendo	248
F. Fazit	250
Literaturverzeichnis	251
Stichwortverzeichnis	263